

Protokoll der 6. Generalversammlung Gewerbeverein Rheintal-Studenland

Donnerstag, 19. März 2015, 19.30 Uhr, Park-Hotel Bad Zurzach

1. Begrüssung

Präsident Stefan Haus begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste, Chris Schweizer in seiner Doppelfunktion als Vorstandsmitglied und Gemeinderat, Lukas Keller vom Aargauischen Gewerbeverband, Tanja Lenzian und Philipp Bächli vom Gewerbe- & Industrieverein Würenlingen, Anita Baumann und Bruno Müller vom Gewerbeverein Surbtal, Peter Schläpfer von der Bad Zurzach Tourismus AG sowie Markus Birchmeier vom Wirtschaftsforum Zurzibiet. Er heisst die Ehrenmitglieder Alois Hauser und Pia und Fridolin Binder ganz besonders willkommen und bedankt sich bei Franz Keller für die Berichterstattung in der Botschaft.

2. Traktandenliste / Feststellen der Präsenz

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung termingerecht verschickt wurden. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

46 Mitglieder sind anwesend, dies ergibt ein absolutes Mehr von 24 Stimmen. 17 Gäste sind herzlich willkommen. 24 Mitglieder haben sich entschuldigt.

3. Wahl Stimmzähler

Gabi Kalt und Peter Schläpfer haben strategisch geschickt ihre Plätze im Plenum eingenommen und werden auf Vorschlag des Präsidenten und mit jeweiligem Einverständnis stillschweigend als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der 5. Generalversammlung vom 20. März 2014

Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll der fünften Generalversammlung vom 20. März 2014 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Haus verweist auf den Jahresbericht, welcher zusammen mit der Einladung verschickt wurde. Es werden keine weiteren Fragen zum Jahresbericht gestellt. Der Jahresbericht wird auf Antrag des Vizepräsidenten einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Mit Bedauern musste der Vorstand im vergangenen Jahr 14 Austritte aus dem Gewerbeverein Rheintal-Studentenland zu Kenntnis nehmen. Umso mehr freut er sich, folgende Neueintritte namentlich verkünden zu können:

Eintritte 2014

S-Finanz AG, Thierry Steulet, Hauptstrasse 48, 5330 Bad Zurzach

Hubers Büro Grafische Konzepte, Ueli Huber, Hauptstrasse 46, 5330 Bad Zurzach

Vaudoise Versicherungen, Christian Moll, Weite Gasse 14, 5402 Baden

DAAROM PhotoShowProductie, Gery Mueller, Hauptstrasse 6, 5330 Bad Zurzach

NM-Kosmetik, Nicole Mühlebach, Hauptstrasse 68, 5330 Bad Zurzach

Hairstudio Fabienne Mühlebach, Hauptstrasse 44, 5330 Bad Zurzach

Hendrike Grubert, Mittskrichweg, 19, 5330 Bad Zurzach

Eintritte 2015

Bäumig GmbH, Höchiweg, 8, 5332 Rekingen

Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum AG, Schwertgasse 3, 5330 Bad Zurzach

Alle Neueintritte werden mit einem warmen Applaus herzlich im Gewerbeverein Rheintal-Studentenland willkommen geheissen. Die anwesenden Neumitglieder erhalten vom Präsidenten persönlich ein kleines Willkommensgeschenk von Confiserie Leutwyler überreicht.

7. Jahresrechnung / Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung verschickt. Stefan Haus übergibt das Wort an Peter Andres, Kassier.

Fr. 12'000.00 Verlust angesagt, Fr. 3'747.97 Gewinn gemacht – mit diesem Wortspiel aus der bekannten Sendung *Samschtig Jass* verkündet der Kassier das erfreuliche Ergebnis aus der Jahresrechnung 2014 und begründet dies wie folgt:

ZurziCard

Gegenüber dem budgetierten Verlust konnte ein kleiner Ertragsüberschuss erzielt werden. Peter Andres bedankt sich explizit bei der Arbeitsgruppe ZurziCard für die hervorragende und initiative Arbeit im vergangenen Jahr - aber auch bei allen Detaillisten, Geschäften und Firmen, welche die Karte aktiv einsetzen. Er unterstreicht dabei gleichzeitig die Wichtigkeit der ZurziCard als wertvolles Instrument zur Entschärfung der aktuellen Frankenstärke.

Weihnachtsmarkt

Beim Weihnachtsmarkt 2014 konnte erfreulicherweise ein erheblicher Ertragsüberschuss erzielt werden. Peter Andres bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei dem anwesenden Stephan Güntensperger, als Vertreter der Stiftung Bad Zurzach, für die Anschaffung von 20 Marktständen, welche über die Gemeinde bei den verschiedenen Märkten und Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

La Tavolata

Die Veranstaltung *La Tavolata*, auf Initiative und unter der Leitung von Sepp Haus, war nicht nur als Anlass sondern auch finanziell – und dies bereits im ersten Jahr - ein Erfolg. Peter Andres dankt dem unermüdlichen und umtriebigen Vizepräsidenten für seinen mit viel Herzblut erbrachten Einsatz. Die Erwartungen für 2015 sind hoch.

Schlussendlich geht ein grosses Dankeschön an Tanja Kaufmann, welche aufgrund ihrer haushälterischen Arbeitsweise ebenfalls zum positiven Jahresergebnis beigetragen hat.

Alle Danksagungen werden jeweils mit einem wohlwollenden Applaus zur Kenntnis genommen.

Michael Neuer, Revisor, muss sich leider wegen anderweitigen Verpflichtungen für die Generalversammlung entschuldigen. Das Plenum teilt die Meinung des Kassiers, dass mit dem Abdruck des Revisionsberichts der Pflicht genüge getan ist.

Stefan Leutwyler ergreift das Wort und fragt nach, weshalb die Beiträge WFZ / Aargau KMU rund Fr. 4'500.00 höher ausfallen als budgetiert. Peter Andres bestätigt, dass es sich dabei, aufgrund von zu viel gemeldeter Mitgliederzahlen, um einen Fehler handelt, welcher in der Rechnung 2015 korrigiert wird.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen zur Jahresrechnung und zum Revisionsbericht verlangt. Peter Andres lässt über die Jahresrechnung und über den Bericht der Revisionsstelle in dieser Reihenfolge einzeln abstimmen und darf die einstimmige Genehmigung beider zur Kenntnis nehmen.

8. Anträge von Mitgliedern

Der Präsident stellt fest, dass im Vorfeld keine schriftlichen Anträge eingegangen sind, und leitet zügig zu Traktandum 9 über.

9. Jahresprogramm

Josef Haus stellt das Jahresprogramm in gewohnt souverän-sympathischer Manier vor und eröffnet seine Ausführungen mit dem Hinweis auf die bevorstehende Osteraktion. Auch in diesem Jahr werden im Flecken rund 360 bunte, mit dem Logo des Gewerbevereins bedruckte, Ostereier durch den Vorstand verteilt. Die Aktion findet am Ostersonntagvormittag, verbunden mit einem Wettbewerb, statt.

Im Speziellen weist er auf die Neuauflage der Veranstaltung *La Tavolata* hin und bittet um rege Teilnahme. Er unterlässt es nicht, sich bei allen, welche im vergangenen Jahr tatkräftig mitgewirkt haben, herzlich zu bedanken. Die durchwegs positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung - und über die Gemeindegrenzen hinaus - bestätigen die Absicht, diesen tollen Anlass zur Tradition werden zu lassen.

Das weitere Jahresprogramm 2015 präsentiert sich wie folgt:

Vorschnuppern	Mittwoch, 4. März 2015
Generalversammlung grs	Donnerstag, 19. März 2015
Osteraktion	Samstag, 4. April 2015
Frühlingsmarkt	Samstag, 25. April 2015
Mitgliederanlass / Helferfest Weihnachtsmarkt (Pétanque und Grillabend)	Dienstag, 19. Mai 2015
La Tavolata	Samstag, 27. Juni 2015
Drehorgeltreffen mit Antiquitätenmarkt	Samstag, 29. August 2015
Fleckenfest	Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September 2015
Start-up Lernende	Samstag, 12. September 2015
Gewerbe-und Detaillistenapéro	Dienstag, 3. November 2015
Weihnachtsmarkt	Samstag/Sonntag 5./6. Dezember 2015
2. Sonntagsverkauf	Sonntag, 20. Dezember 2015

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Stefan Haus lässt über das Jahresprogramm abstimmen, welches einstimmig genehmigt wird.

10. Budget

Der Präsident übergibt das Wort dem geforderten Kassier. Peter Andres verweist auf das in der Einladung abgedruckte Budget 2015 und ergänzt wie folgt:

Die Aufwandposition ZurziCard ist im Budget mit null Franken veranschlagt. Dies bedeutet nicht, dass keine Investitionen in die ZurziCard getätigt werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war nicht bekannt, wie hoch der Betrag aus nicht eingelösten Bonusguthaben ausfallen wird. Inzwischen liegen die Zahlen von Cardmatic vor. Es sind derzeit Bonusguthaben im Gesamtbetrag von rund Fr. 40'000.00 im Umlauf. Davon sind Guthaben im Betrag von ca. Fr. 5'000.00 älter als 5 Jahre und können aktiviert – und somit reinvestiert - werden. Der Vorstand bekräftigt, Gelder, welche durch die ZurziCard generiert werden, auch wieder zu Gunsten der ZurziCard einzusetzen. Im Vorstand wurde zudem einstimmig beschlossen, dass - insbesondere in Anbetracht der aktuell schwierigen Situation - weitere Mittel aus dem Vereinsvermögen, auf Antrag der Gruppe ZurziCard an den Vorstand, projektbezogen für Werbekampagnen eingesetzt werden sollen.

Werner Fischer richtet das Wort im Namen der ZurziCard-Gruppe an die Versammlung. In den vergangenen Monaten wurden grosse Anstrengungen unternommen, neue Mitglieder zu gewinnen aber auch bestehende zu halten. Er verweist auf die neue ZurziCard App, welche unter anderem mit Bundesgeldern aus dem NRP mitfinanziert werden konnte, und bereits mehr als 150 Downloads verzeichnet. In Vorbereitung ist zudem eine Plakatkampagne um, nach der Bautätigkeit im Flecken, gezielt auf die attraktive Einkaufsregion Zurzibiet aufmerksam zu machen. Er freut sich dabei über die positiven Signale aus dem Vorstand, dieses Vorhaben finanziell zu unterstützen. Er betrachtet das Bonussystem als sehr effektives und gutes Werbeinstrument und richtet einen flammenden Appell an alle Anwesenden, sich aktiv für die ZurziCard zu engagieren, ganz im Sinne: Nur gemeinsam können wir die Region fördern, gemeinsam etwas unternehmen und nicht unterlassen.

Sepp Haus unterstützt das Votum von Werner Fischer vollumfänglich. Er ruft nochmals in Erinnerung, dass derzeit rund Fr. 40'000.00 Bonusguthaben im Umlauf sind. Diese Gelder fliessen auch wieder in die Region zurück! Er fordert alle Detaillisten und Gewerbetreibende dazu auf, die ZurziCard proaktiv bekannt zu machen, und die sich mit der ZurziCard bietenden Werbemöglichkeiten aktiv zu nutzen.

Stephan Güntensperger ergreift das Wort. Auch er fordert alle auf, den Kunden die Attraktivität der Einkaufsregion Zurzibiet verstärkt vor Augen zu führen. In Anbetracht der schwierigen Situation für das Gewerbe und bei gefüllter Kriegskasse – Peter Andres korrigiert „Kässeli“ – begrüsst er die geplante Plakataktion. Im Namen der Stiftung Bad Zurzach kann er sich vorstellen, dieses Vorhaben ebenfalls finanziell zu unterstützen. Diese Aussage wird wohlwollend zu Protokoll genommen.

Peter Andres würdigt abschliessend das leistungsfähige Gewerbe in der Region. Auch er bekräftigt die gute Sache ZurziCard und zeigt sich über die Aussage von Stephan Güntensperger hoch erfreut.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt. Peter Andres lässt über das Budget abstimmen, welches einstimmig genehmigt wird.

11. Verschiedenes

Unter Traktandum Verschiedenes übergibt der Präsident das Wort vorerst Sepp Haus.

La Tavolata

Auf die bevorstehende Veranstaltung *La Tavolata* wurde bereits aufmerksam gemacht. Anmeldeformulare liegen beim Ausgang auf und müssen nur noch mitgenommen, ausgefüllt und abgegeben werden.

Weihnachtsbeleuchtung

Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung ist seit 26 Jahre im Einsatz und entsprechend in die Jahre gekommen. Es wird jedes Jahr ein grosser Aufwand betrieben, diese zum Leuchten zu bringen. Die Kosten dafür tragen der Gewerbeverein und die Gemeinde.

Sepp Haus kündigt an, einen Fond mit Spendenbarometer für die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung einzurichten. Die Bevölkerung und das Publikum an den verschiedenen Anlässen im Flecken sollen die Möglichkeit erhalten, für eine neue Weihnachtsbeleuchtung zu spenden. Aber auch die Detaillisten, das Gewerbe, die Kurortsinstitutionen und die Gemeinde sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Eine entsprechende Sponsorenliste wird selbstverständlich geführt. Ziel ist es, bis zur Fertigstellung der Ostumfahrung - und in Abstimmung mit dem Fleckenkonzept - die neue Weihnachtsbeleuchtung in Betrieb nehmen zu können.

Heinz Bascheck zeigt sich erfreut über das Vorhaben und kündigt spontan eine erste Spende im Betrag von Fr. 500.00 an. Dies wird mit freudiger Überraschung und tosendem Applaus quittiert.

Aus dem Gemeinderat

Chris Schweizer richtet vorerst in seiner Funktion als Vorstand des Gewerbevereins das Wort an die Versammlung und knüpft an die vorangegangenen Voten an. Sein Schlagwort lautet: Einkaufszentrum Bad Zurzach - welches Einkaufszentrum bietet die Möglichkeit, einzukaufen, zu trainieren, zu baden und zu „käfteln“? In diesem Sinne ruft er alle auf, sich aktiv für eine prosperierende Region und für das *Einkaufszentrum Bad Zurzach* zu engagieren.

Im weiteren Verlauf streift er sich den virtuellen *Gemeinderathut* über, richtet in dieser Funktion der Versammlung die besten Grüsse des Gemeinderates aus und informiert aus dem zahlreichen Aufgabenkatalog des Gemeinderates zu den folgenden Themen:

Wärmeverbund

Bad Zurzach bewegt – und dies aufgrund der regen Bautätigkeiten im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund derzeit im wörtlichen Sinne. Trotz Unannehmlichkeiten ist der Gemeinderat von dieser Investition in die Zukunft überzeugt.

Ostumfahrung

Der Zusatzkredit über Franken 16 Mio. wurde durch die Kommission des Grossen Rates positiv beurteilt. Die Chancen stehen gut, dass der Kredit im kommenden Mai durch den Grossen Rat bewilligt wird und der Weg für die Ostumfahrung frei ist.

Alters-und Pflegezentrum

Das Projekt wurde bekanntlich in einem festlichen Akt der Emil Burkhardt-Stiftung übergeben. Die eingesetzte Baukommission arbeitet mit Hochdruck. Das Baugesuch wird im Herbst erwartet. Der Gemeinderat wünscht der Emil Burkhardt-Stiftung alles Gute und Erfolg bei der weiteren Planung.

Schulen

Gute und leistungsstarke Schulen bilden den Grundstein für leistungsstarke Lehrlinge. Fachkräfte, worauf das lokale Gewerbe dringend angewiesen ist. Auch in diesem Sinne setzt sich der Gemeinderat für den Schulstandort - und in der aktuellen Debatte insbesondere für den Oberstufenstandort Bad Zurzach – vehement und geschlossen ein.

Auf der Aufgabenliste stehen weiter die Revision der Bau- und Nutzungsordnung sowie das Projekt *Aargauer Altstädte*, welches ebenfalls durch Vertretern des Gewerbevereins und der Bad Zurzach Tourismus AG unterstützt wird.

Informationen aus dem Tourismus

Nicht Probleme wälzen sondern Lösungen suchen. Wo sind die Schnittstellen zwischen Tourismus und Gewerbe? Mit dieser Frage eröffnet Peter Schläpfer, Geschäftsführer der Bad Zurzach Tourismus AG, seine Ausführungen. Mit eindrücklichem Zahlenmaterial aus der vorliegenden Wertschöpfungsstudie streicht er dabei die grosse Bedeutung des Tourismus in der Region hervor.

Er berichtet im weiteren Verlauf über die zahlreichen Marketinginstrumente und Werbepattformen, welche die Bad Zurzach Tourismus AG gerade eben auch den Detaillisten und den Gewerbetreibenden anbietet. Peter Schläpfer fordert alle Anwesenden auf, diese Instrumente aktiv zu nutzen.

Weitere Aktivitäten, welche Wertschöpfung in die Region bringen, sind der Verkauf von Wertgutscheinen - er bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die grosszügige Unterstützung durch die Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG - sowie die zahlreichen Märkte und Veranstaltungen im Flecken, welche teilweise von der Bad Zurzach Tourismus AG selber organisiert oder aber unterstützt werden. All diese Aktivitäten kommen in erhöhtem Masse auch dem Detailhandel und dem Gewerbe zu Gute.

Mit dem *Erlebnistag* wurde ein neues Produkt ins Leben gerufen, welches die Absicht verfolgt, neuen Mitarbeitern aus allen Institutionen das Angebot vor Ort näher zu bringen und das WIR-Gefühl zu stärken.

Peter Schläpfer würdigt abschliessend die gute Zusammenarbeit zwischen der Bad Zurzach Tourismus AG und dem Gewerbeverein Rheintal-Studentenland. Man arbeitet intensiv bei der Organisation der diversen Märkte und Veranstaltungen zusammen und ist gemeinsam in den verschiedensten Vorständen vertreten, Gewerbeschau, Aargauer Altstädte, Pro Regio etc.

Informationen aus dem Wirtschaftsforum Zurzibiet

Markus Birchmeier, Präsident des Wirtschaftsforums Zurzibiet, richtet das Wort an die Versammlung. Anhand einer Power Point-Präsentation zeigt er das vielfältige Tätigkeitgebiets des WFZs auf. Dieses steht unter dem Motto *Vernetzung* – die Vernetzung der verschiedenen Akteure von Politik, Wirtschaft und Tourismus in der Region. Das Wirtschaftsforum Zurzibiet arbeitet aktiv im Vorstand von Zurzibiet Regio mit, ist Teil der Arbeitsgruppe Energie und setzt sich unter anderem mit dem Projekt OASE und dem Nachfolgeprojekt für eine bessere Verkehrsanbindung des Zurzibiets an das nationale Strassennetz ein. Er macht über die regelmässig stattfindenden Frühstücksanlässe als hervorragende Netzwerk-Werkstatt aufmerksam und freut sich gleichzeitig über die wachsende Beliebtheit dieses Anlasses. Markus Birchmeier orientiert weiter über die

Standortmarketing Kampagne. Diese ist seit Januar 2014 in Umsetzung und verfolgt ebenfalls das Ziel, das WIR-Gefühl und das Verständnis: „Wir sind Zurzibietler!“ zu stärken. Schlussendlich unterstützt das WFZ auch verschiedene regionale Anlässe wie das Winzerfest oder die Radsporttage Gippingen, welche weit über die Region hinaus Ausstrahlung haben.

Markus Birchmeier schliesst mit dem Hinweis auf die Generalversammlung des Wirtschaftsforums Zurzibiet am Donnerstag, 7. Mai 2015 im Höfli. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die finanzielle und moralische Unterstützung und richtet, auch im Namen des anwesenden Geschäftsführers, Peter Andres, seine besten Wünsche aus.

Information Gewerbeschau 2016

Peter Andres, OK-Präsident, gibt bekannt, dass die nächste Gewerbeschau von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. April 2016 stattfindet. Das Organisationskomitee steht. Im April erfolgt eine erste Berichterstattung in der Presse. Der Anlass findet in ähnlichem Rahmen, wiederum auf dem Schulhausgelände Tiergarten, im Frühling voraussichtlich mit mehr Aussenflächen, statt. Er bitte alle um rege Teilnahme und darum, bereits heute Mund Propaganda für die Gewerbeschau 2016 zu betreiben - oder noch besser, sich gleich anzumelden.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung punktgenau um 21.00 Uhr und bedankt sich bei Chris Schweizer für den gesponserten Apéro im Namen der Firma Schweizer & Partner. Nach einem abschliessenden Applaus schreitet man zum wohlverdienten Abendessen.

Bad Zurzach, 19. März 2015



Aktuar

Ralph Möller



Präsident

Stefan Haus